

Pressemitteilung

Nr. 44/2023 - 30. Juni 2023

Sperrfrist: Freitag, 30. Juni 2023, 10 Uhr

Lüneburg-Uelzen: Sommer beginnt mit weniger Arbeitslosen und mehr freien Stellen

Arbeitslosenzahl:	16.438	(Vormonat: -124/-0,7% Vorjahr: +1.243 /+8,2%)
Arbeitslosenquote:	5,2%	(Vormonat: 5,2% Vorjahr: 4,9%)
Stellenbestand:	6.028	(Vormonat: +133/+2,3% Vorjahr: -242/-3,9%)

Im Juni waren bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen 16.438 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenzahl nahm gegenüber Mai um 124 Personen (0,7 Prozent) ab. Im Vergleich zu Juni 2022 wuchs die Arbeitslosigkeit um 1.243 Personen (8,2 Prozent). Die Arbeitslosenquote stagnierte mit 5,2 Prozent auf dem Vormonatsniveau. Ein Jahr zuvor betrug die Quote 4,9 Prozent.

„Der Arbeitsmarkt ist weiterhin in einer robusten Verfassung, hat aber zuletzt in seiner Dynamik nachgelassen. Grund dafür ist unter anderem eine schwächere Konjunktorentwicklung“, so Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen. In den vergangenen Wochen endeten Sprach- und Integrationskurse von Geflüchteten aus der Ukraine. „Jobsuche ist mit dem Status arbeitslos verbunden“, verdeutlicht Rodewald. Nach den Kursen fließen sie somit bis zur Arbeitsaufnahme in die Arbeitslosenzahl ein. Untersuchungen zeigen, dass die Bevölkerung der Ukraine formal gut ausgebildet ist. „Qualifikation in Verbindung mit Sprache treffen auf eine stabile Arbeitskräftenachfrage - es ist davon auszugehen, dass freie Stellen von Ukrainerinnen und Ukrainern besetzt werden können“, so der Agenturchef. Der Bestand an freien Stellen legte im Vergleich zu Mai zu. Mehr als 6.000 Stellenangebote waren im Juni im Agenturbezirk verfügbar.

Unter den 6.028 Stellenangeboten befanden sich 880 Stellen, die im Monatsverlauf neu hinzukamen. Damit nahmen diese so genannten Stellenzugänge gegenüber Mai um 23 Stellen (2,7 Prozent) zu. Gegenüber dem Vorjahr lagen sie um 61 Stellen (6,5 Prozent) im Minus. Die meisten Stellenzugänge kamen aus den Bereichen Sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen (187 Stellen, darunter: Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften mit 144 Stellen), Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (132 Stellen), Öffentliche Verwaltung (121 Stellen), Gesundheits- und Sozialwesen (113 Stellen), sowie Verarbeitendes Gewerbe (77 Stellen).

Arbeitslos gemeldete Ukrainer im Juni (Vormonat):

Lüneburg-Uelzen: 1.417 (1.421)

Landkreis Harburg: 562 (542)

Landkreis Lüchow-Dannenberg: 144 (160)

Landkreis Lüneburg: 468 (469)

Landkreis Uelzen: 243 (250)

	Arbeitslosen- zahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosen- quote (Vormonats- wert/Vorjah- reswert)
Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen	16.438	-124/-0,7%	+1.243/+8,2%	5,2% (5,2%/4,9%)
Hauptagentur Lüneburg- Uelzen (Landkreis Lüneburg)	5.815	-104/-1,8%	+339/+6,2%	5,7% (5,8%/5,5%)
Geschäftsstelle Buchholz	3.954	+28/+0,7%	+63/+1,6%	4,2% (4,2%/4,2%)
Geschäftsstelle Winsen	2.419	-42/-1,7%	+184/+8,2%	4,7% (4,8%/4,4%)
Geschäftsstelle Lüchow (Landkreis Lüchow-Dan- nenberg)	1.798	+29/+1,6%	+171/+10,5%	7,8% (7,7%/7,1%)
Geschäftsstelle Uelzen (Landkreis Uelzen)	2.452	-35/-1,4%	+486/+24,7%	5,2% (5,2%/4,2%)
zur Information: Landkreis Harburg	6.373	-14/-0,2%	+247/+4,0%	4,4% (4,4%/4,3%)

Unterbeschäftigung¹ im Agenturbezirk und auf Ebene der Landkreise:

Agenturbezirk Lüneburg-Uelzen:

20.834 (Vormonat: -158/-0,8% Vorjahresmonat: +2.183/+11,7%)

Harburg: 8.070 (Vormonat: -65/-0,8% Vorjahresmonat: +707/+9,6%)

Lüchow-Dannenberg: 2.176 (Vormonat: +11/+0,5% Vorjahresmonat: +165/+8,2%)

Lüneburg: 7.333 (Vormonat: -90/-1,2% Vorjahresmonat: +607/+9,0%)

Uelzen: 3.253 (Vormonat: -17/-0,5% Vorjahresmonat: +702/+27,5%)

¹ Dazu gehören Arbeitslose und Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahmeteilnahme können sich hier in den kommenden Monaten noch Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.